

→ *Schusser*.– **1c**: °*Bollara* „Mäusekot“ Lauterhfn NM.– **1d** Samenkapsel des Flachses, NB vereinz.: *dö Boia wern mit da Drischl äbdroschn* Mengkfn DGF.– **1e**: *an achin Bellerer* Gallapfel Kornburg SC.– Syn. → [Gall]apfel.

2: °*Boller* „Blöcherstapel“ Zwiesel REG.

3 männliches Rind, OB, °NB, °OP vereinz.: °*des is a fester Boller!* „kräftiger Ochs oder Stier“ Aidenbach VOF.

4 Körperteil.– **4a** Kopf: *dear hät an Böllar auf!* „einen großen Kopf“ O'ammeregau GAP; *bola* O'schneiding SR nach SNiB II,30.– **4b**: *bola* „männliches Glied (nicht abfällig)“ mittl.Bay. Wald KOLLMER II,486.– Syn. → *Penis* (dort zu ergänzen).

SCHMELLER I,232.– WBÖ III,578; Schwäb.Wb. VI,1675; Suddt.Wb. II,511.– DWB II,232f.– BERTHOLD Fürther Wb. 26; BRAUN Gr.Wb. 58; KOLLMER II,68; MAAS Nürnberg. Wb. 87.– W-39/12.

Komp.: [Fein]b.: *vāibola* „gezierter, gespreizter, weibischer Mann“ nach KOLLMER II,106.

KOLLMER II,106.

[Stinker]b. Wucherblume (Chrysanthemum Leucanthemum): *Stinkapulla* Tremmersdf ESB DWA V,28.

A.R.R.

Böller(er)

M. 1 Böller, Schießgerät, v.a. in der Fügung *B. schießen*, °OB, °NB vielf., °OP mehrf., °Restgeb. vereinz.: °*de Bellara hod a ohlassn, daß a Freid gwen is* Nußdf RO; *am Prangadåg* [Fronleichnam] *schoöfns schå ön älla Heagodsfrua mid dö Beja* Schwaibach PAN; „bei der Wandlung an Fronleichnam *wiad Bölla gschossn*“ Herrnthann R; *Owa na is da Böller kemma. Do hodses grissn!* LAUERER *Was gibt's Neis?* 24; „Böller ... durch welche der Abgang des Eisstoßes gehörig signalisiert [wird]“ 1838 MOSER *Kiefersfdn* 647; *3 boller* Rain SR 1547 Rgbg u. Ostb. 121 (Inv.); *eben so oft wurden auch die Pöller gelöst* Pullenrth KEM 1777 *Wir am Steinwald* 11 (2003) 111.– Ortsneckerei: „Ellmoosen (Aibling): Böller“ BRONNER *Schellenb.* 128.

2 †wohl Schleudermaschine: „vier Bündel Pfeile, zwei *Pöler*“ Rgbg 1343 OEFELE I,697.

Etym.: Mhd. *pöler* 'Schleudermaschine', Abl. von → *bolen*; KLUGE-SEEBOLD 138.

SCHMELLER I,231f.; WESTENRIEDER GLOSS. 55, 438.– WBÖ III,578f.; Schwäb.Wb. I,1278; Schw.Id. IV,1180; Suddt.Wb. II,511.– DWB II,233, VII,1985f.; Frühhd.Wb. IV, 744f.; LEXER HWb. I,323.– BRAUN Gr.Wb. 58.– S-5G3, W-128/32.

Komp.: [Hand]b. Böller, der in der Hand gehalten u. abgefeuert wird: „Beim *Böllern* wird aus *Hand-, Schaft- oder Standböllern* geschossen“ SZ Fürstenfeldbruck 60 (2004) Nr.137,R3.

[Leg]b. Böller, der auf dem Boden aufliegt: „Bis zum Jahr 1936 haben Bergknappen ... bei der großen Prozession mit den *Legböllern* geschossen“ IRLINGER-ROTH *Bgdn.Bergknappen* 60.

A.R.R.

böllern, -o-

Vb. **1** Kotkügelchen ausscheiden, °OB, °NB, °OP vereinz.: °*böllern* Barbing R.

2 Rispen ansetzen (vom Hafer), °NB, °OP vereinz.: „der Hafer *puierlt*“ Heilbrunn BOG.

3 hageln: °*heid hods bejerld!* Fraunbg ED.

4: °*bolern* „bocken, schmolten“ Wiesenfdn BOG.

Schw.Id. IV,1174.

Komp.: [abher]b.: °*awaboialn* herunterkollern Mainburg.

A.R.R.

bollern

Vb. **1** kollern, kugeln, °OB, °NB, °OP, °MF vereinz.: „Erbse *bollern übern Tisch*“ Hzhsn VIB.

2 rollen, wälzen, NB, °MF vereinz.: *Blöcher bollern* Passau.

3 lärmen, sich lärmend bewegen.– **3a** ein dröhnendes od. krachendes Geräusch machen, °OB, °NB, °OP, °OF vereinz.: °*des bollert heint n ganzn Dooch* „es donnert“ Hohenbrunn WUN.– **3b** sich lärmelnd bewegen, °OB, °OP, °MF vereinz.: °*a Keglkuagl bollert übas Brett* Kersbach LAU.

4 schütteln, erschüttern, °OB, °OP vereinz.: °*s Weiße* [Bier] *vatragt dös Boian glei garnet* Wettstetten IN; *bollern* „erschüttern“ BAUERNFEIND Nordopf. 142.

5 Rispen ansetzen (vom Hafer): °*bolan* O'df AIC.

6: °*bollern* „schussern“ Gangkfn EG.

7: *bolan* „harnen“ KOLLMER II,68.

WBÖ III,580; Schw.Id. IV,1179; Suddt.Wb. II,512.– DWB II,233, VII,1986; Frühhd.Wb. IV,755.– KOLLMER II,68; SINGER *Arzbg.Wb.* 39f.– W-39/15.

Komp.: [abher]b. herunterkollern, °OB mehrf., °NB, °OP vereinz.: °*d'Äpfe san d'Leitn äwabolat* Taching LF

W-39/15.